

Peace Road Projekt 2018 München

"Connecting the World through Peace"

Dieses Motto inspirierte die Mitglieder der Universal Peace Federation München und ihre Freunde und Gäste aus verschiedenen Glaubenstraditionen, insgesamt 31 an der Zahl, am Sonntag, dem 12. August 2018 zu einer Friedens-Fahrradtour durch München, die Judentum, Christentum und Islam miteinander verband. Sie waren hiermit ein Teil des weltweit durchgeführten Peace Road Projekts.

Unser lokales Motto war **"Peace-Shalom-Salam Aleykum - Kennenlernen / Verstehen / Zusammenarbeiten - Mit dem Fahrrad zusammen zu drei Gotteshäusern"**.



Wir starteten am Bahnhof des Münchner Vorortes Ismaning und radelten zum Islamischen Zentrum München, wo wir herzlich empfangen wurden und eine ausführliche Führung durch die Moschee erhielten.



Danach machten wir uns auf den längsten zweiten Teil unserer Tour. Wir fuhren durch schöne Stadtteile und Parks und ruhten uns im Englischen Garten in der Nähe des Seehauses aus.



Dann ging es weiter und bald erreichten wir eine der größten römisch-katholischen Kirchen Münchens St. Kajetan (Theatinerkirche), wo wir Halt machten und unsere "spirituelle Pause" einlegten, Momente des Gebets für den Frieden.



Der letzte Teil unserer brachte uns zur jüdischen Synagoge Ohel Jakob in der Nähe des Stadtzentrums, wo wir unsere Tour abschlossen, etwas erschöpft aber glücklich - ein starkes Signal für Frieden und interreligiöse Zusammenarbeit und Vereinigung.



Ein starkes Gebet für den Frieden mit Körper, Herz und Seele!

Wir alle trugen ein blaues oder weißes Peace Road T-Shirt und legten entlang der 18 km langen Strecke Zeugnis ab für den International Peace Highway. Den ganzen Tag lächelte der Himmel uns mit strahlendem Sonnenschein an und sandte uns eine leichte Brise, als würde er uns sagen: "Ja, euer Einsatz für den Frieden wird erhört".

Von Robert Bentele